



Mit Allradantrieb

*Einen Kastenwagen hat **Kirchgessner** zum Individualmobil ausgebaut.*

Mit seinem ganz speziellen Möbelbau – Rahmenbauweise aus geöltem Fichtenholz – hat Robert Kirchgessner aus Bürgstadt bei Würzburg einen allradgetriebenen Mercedes-Benz-Vario-Kastenwagen vom Typ

815 DA zum geländetauglichen Individualmobil ausgebaut.

Äußerlich weist das knallrot lackierte, als 7,49-Tonner zugelassene Mobil als Besonderheiten eine Omnibusklappe im Heck, eine seitliche Drehtür

für den Wohnbereich sowie eine spezielle Stahl-Dachkonstruktion auf.

Den Innenausbau hat Kirchgessner nach Kundenwunsch mit einer Rundsitzecke auf einem Podest im Heck ausgestattet, die nach Umbau zum 190 mal 180 Zentimeter großen Doppelbett wird. Zugang zum darunter liegenden, bis zum Fahrerhaus durchladbaren Stauraum bietet eine Original-Heckklappe der Vario-Omnibusversion.

Küche, Kompaktnasszelle mit integrierter Dusche sowie diverse Schränke verteilen sich längs der rechten und linken Seitenwand. Ein besonderes Schmankerl beinhaltet die Alkovenne über dem Fahrerhaus. Denn hier oben verbirgt sich hinter einem die gesamte Fahrzeugbreite auszunutzenden, elektrisch absenkbaren Stauschrank die über eine thermostatische Regelung gekühlte Elektrozentrale mit Ladegerät, Wechselrichter und Umformer.

Für Autarkie sorgen je ein 100-Liter-Frisch- und Abwassertank und zwei 255-Ah-Bordbatterien. Als Heizung fungieren



Wohnlich: gemütlicher Ausbau aus geöltem Fichtenholz.

eine Truma C 6002 und eine Eberspächer-Diesel-Standheizung mit Wärmetauscher für den Wohnbereich. Abkühlung an heißen Sommertagen verspricht eine Blizzard-Klimaanlage von Dometic und gekühlte Getränke liefert ein 80-Liter-Kompressor-Kühlschrank von Kissmann.